Alpha 4000 / AE 4002 Abgleichanweisung
Senderteil

Allgemeines:

Nach dieser Anweisung muß beim Abgleich verfahren werden,wenn Teile des Senders instandgesetzt wurden. Nur, wenn die einzelnen Punkte genau beachtet werden und vor allem die Reihenfolge dieser Anleitung beachtet werden, ist die richtige Funktion der Leistungsstabilisierung gewährleistet.

1. Betriebsspannung 13 V
   Kanal 40
   Gleichspannung an T.P. (=R13) messen
   und durch Abgleich von T1 (VCO) auf 4,0 V einstellen.

2. Sendetaste drücken,
   Mit Trimmer CT 2 auf gleiche Spannung wie vorher (1.)
   an T.P. (=4V) einstellen.

3. Betriebsspannung auf 10 Volt stellen,Funkgerät
   auf Kanal 20

4. Poti für Power-Meter RV 1 auf Rechtsanschlag
   (= Vollausschlag des S-Meters bei Senden)

5. Poti der Leistungskontrolle RV 30, falls vorhanden,
   in Mittelstellung (Poti kann auch durch Festwiderstand
   R 301 ersetzt werden, bei max. 4 Watt 10 kOhm, bei
   max. 2,5 Watt 15 kOhm.) .Das Poti,was werksseitig
   versiegelt wird, ist meist für Neuabgleich nicht mehr zu
   gebrauchen und muß daher meist ersetzt werden.

6. Gerät auf senden und T 2 und T 3 wechselseitig auf
   max. Leistung abgleichen.

7. Spule L2 sollte nicht zu weit hinausgezogen werden.
   Abgleich durch Zusammendrücken soweit, daß Leistung
   gerade beginnt,kleiner zu werden.
   Werden die Windungen zu weit auseinandergezogen,kann
   es zu parasitären Schwingungen kommen.

8. Spule L 4 (Treiber) durch Auseinanderziehen auf max.
   Leistung abgleichen.

9. Spulen L 8und ggf. L 9 auf max. Leistung nachgleichen.
   L 10 nicht berühren !

10. Betriebsspannung auf ca. 15 Volt stellen.

11. Power Meter mit RV 1 auf gewünschte Ausschlag bringen
    (z.B. Bei 4 Watt etwa auf den Punkt " 4 ".

12. Falls Analysator vorhanden,Oberwellen kontrollieren
    und ggf. durch Verbiegen von L 11 und der Antennen-
    zuführung (roter Draht) einstellen. Falls kein Analysator
    vorhanden,darf an der Position dieser Spule und des roten
    Drahtes nichts verschoben werden.